

Haus Hueth in Bienen

Burg Hueth

Schloss Hueth

Schlagwörter: [Schlossruine](#), [Vorburg](#), [Wasserschloss](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

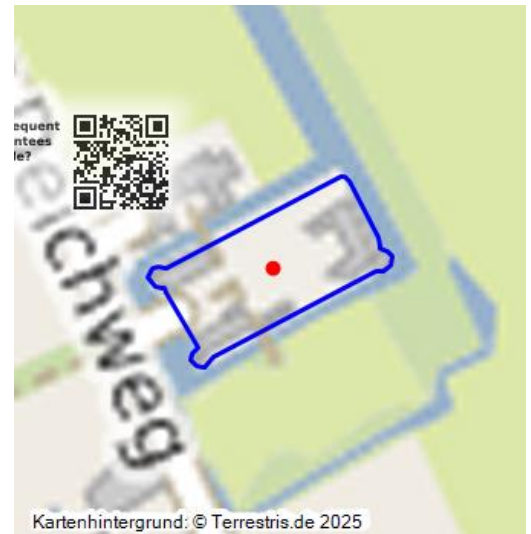
Gemeinde(n): Rees

Kreis(e): Kleve (Nordrhein-Westfalen)

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Haus Hueth in Rees-Bienen (2020)
Fotograf/Urheber: Holger Klaes



Haus Hueth, auch Schloss Hueth bezeichnet, liegt etwa 1,5 Kilometer nördlich des Reeser Ortsteils Bienen. 1361 erlaubte Graf [Johann von Kleve](#) (1292/1293-1368) dem Rutger von Heckeren (auch Hekeren, Lebensdaten unbekannt), hier, in der „Hetter“ genannten Landschaft, den Bau einer Burg.

Die bauliche Entwicklung der Anlage ist lediglich über Urkunden und ältere Literatur fassbar. Hier sei der Ausbau zum Rokokoschloss durch die Grafen von Borcke in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts erwähnt. An den Gebäuden ist die Baugeschichte nicht mehr abzulesen; denn zum Ende des Zweiten Weltkriegs (1939-1945) wurde das Schloss befestigt und sollte vom Volkssturm verteidigt werden. Die Bombardements im Zuge des Rheinübergangs der Alliierten im März 1945 zerstörten das Schloss mit seinen Kunstschatzen. Die Reste wurden um 1960 weitgehend beseitigt.

Lediglich der westliche Teil des Nordflügels der Vorburg wurde 1949 instandgesetzt. Dies ist heute der einzige vollständige Bauteil auf der grabenumzogenen und leicht erhöhten Schlossinsel. Vom Gegenstück auf der Südseite und von dem noch aus dem 14. Jahrhundert stammenden „Archivturm“ am ehemaligen Hauptschloss existieren lediglich Ruinen.

Erhalten sind außerdem die um 1900 erneuerte Backsteinbrücke und der Rest der Vorburg mit dem runden Eckturm des 15./16. Jahrhundert. Die Torpfeiler an der inneren Grabenseite sind durch eine erneuerte Inschrift auf das Jahr 1687 datiert. Sie wurden später in der Höhe reduziert und tragen heute Sandsteinfiguren. Diese bilden mit den Figuren auf den niedrigen Pfeilern am Brückenzugang einen Zyklus der vier Jahreszeiten. Es wird vermutet, dass die Figuren ursprünglich zum Fassadenschmuck des Hauptschlusses gehörten. Seit 2015 enthält der wieder auf- und ausgebaute Vorburgflügel Ferienwohnungen.

(Ulrich Stevens, Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz e. V., 2020)

Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz (Hrsg.) (2020): Rheinland-Kalender 2021. Landschaft Denkmal Natur. Köln.

Haus Hueth in Bienen

Schlagwörter: Schlossruine, Vorburg, Wasserschloss

Straße / Hausnummer: Alter Deichweg 1

Ort: 49459 Rees - Bienen

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturlauswertung

Historischer Zeitraum: Beginn 1361

Koordinate WGS84: 51° 48 49,88 N: 6° 22 27,87 O / 51,81386°N: 6,37441°O

Koordinate UTM: 32.319.019,97 m: 5.743.595,43 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.525.863,09 m: 5.742.258,28 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Haus Hueth in Bienen“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-319961> (Abgerufen: 14. Dezember 2025)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz



Rheinischer Verein
Für Denkmalpflege und Landschaftsschutz